



Senioren für Senioren Reinach BL

Protokoll der 9. Mitgliederversammlung,
Mittwoch, 8. April 2014, 14.00 Uhr,
im Gemeindesaal, Hauptstrasse 10, Reinach

Begrüssung

Die Präsidentin Rosmarie Meyer begrüsst die Anwesenden und die Gäste, Frau Caroline Hickel, zuständig für Altersfragen der Gemeinde, Herrn Ernst Bammerlin, Präsident des Altersvereins und Frau Rosmarie Nebel, Leiterin des Tageszentrums für Betagte. Entschuldigen mussten sich leider Ingrid Pfeiffer, Präsidentin des Betagtenvereins und Lilli Senn, Präsidentin des Seniorenzentrums.

Als besonderen Leckerbissen und Auftakt erfreut Ursula Arnold die Anwesenden mit Panflötenklängen. Dies wurde Dank einer Spende der Apotheke/Drogerie Hornstein AG ermöglicht.

Traktanden

Die vorgeschlagene Traktandenliste wird ohne Einwand genehmigt.

Das Protokoll der 8. Mitgliederversammlung vom 10. April 2013 wird einstimmig angenommen und der Verfasserin Elisabeth Suter verdankt.

Die Jahresberichte der Präsidentin Rosmarie Meyer und der Vermittlerinnen werden ebenfalls einstimmig genehmigt.

Statistik

Im Jahre 2013 durften wir 26 Paare und 36 Einzelpersonen neu in unserem Verein begrüßen. So zählten wir am 31. Dezember 2013 total **573 Mitglieder**.

Laut der erhaltenen Rapporte standen 35 Helferinnen und Helfer total **502 Mal im Einsatz**. Diesen Aktiven gehört ein besonderer Dank dafür. Der Autofahrdienst wird von unseren Mitgliedern am meisten gewünscht, auch Mithilfe im Garten ist immer wieder gefragt.

Rückblick aufs Helfertreffen

Ursula Jegge erinnert an die wertvollen Impulse von Frau Galliath am letzten Helfertreffen. Sie weist auch auf die vielen kleinen Helfer für den Alltag hin, die sie mitgebracht hat und präsentiert. Alle Anwesenden können die Hilfsmittel in der Pause ausprobieren.

Finanzen

Heinz Küpfer erläutert den **Kassabericht**.

Im Jahre 2013 standen den Einnahmen von CHF. 12'718.05, Ausgaben von CHF. 6'317.60 gegenüber. Daraus resultiert ein Überschuss von CHF. 6'400.45. Das Vereinsvermögen beläuft sich per 31.12.2013 auf CHF. 41'494.29.

Die **Revisoren** Ruedi Bühler und Felix Briner überprüften die Kasse eingehend und bedanken sich für die gute Buchführung. Sie regen an, dass ein Reglement für die Handhabung des Fonds für bedürftige Mitglieder erstellt werden soll und beantragen den Kassier und den Vorstand zu entlasten. Die Anwesenden stimmen einstimmig zu.

Budget 2014

Das vorliegende Budget wird einstimmig genehmigt. Der Mitgliederbeitrag von CHF 25.- für Einzelmitglieder und CHF 30.- für Paare wird genehmigt und wie bisher belassen.

Wahlen

Seit der Gründung des SfS im 2005 amtet Vreni Furler als Vertreterin der Betagtenhilfe im Vorstand. Rosmarie Meyer bedankt sich bei ihr für die langjährige Mitarbeit und verabschiedet sie mit einem Blumenstrauss und einem Gutschein für ihr Hobby.

Als Tagespräsident wird Richard Wermuth, unser Ombudsmann, gewählt.

Mit Bravour wird die **Präsidentin Rosmarie Meyer einstimmig für die nächste Amtsperiode wiedergewählt**. Sie bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und betont, dass dies ihre letzte Amtsperiode sein werde. Sie will bewusst einer jüngeren Person Platz machen, damit der Verein auch in Zukunft voller Schwung weitergeführt werden kann.

Die **Vorstandsmitglieder** Heinz Küpfer, Kassier, Elisabeth Suter, Geschäftsführung, und Ursula Jegge, Projekte, werden ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

Die **Vermittlerinnen**, Veronika Buri, Margrit Minder, Annamarie Schneider, Miggi Steiner, Heidi Vogel und Annemarie Wanner, sind neu als **Team** Teil des Vorstands. Die Vermittlerinnen werden jeweils durch das Team gewählt und vom Vorstand bestätigt. Die Anwesenden stimmen einstimmig diesem Status zu.

Revisoren

Felix Briner tritt als Revisor zurück. Rosmarie Meyer bedankt sich bei ihm für das grosse Engagement und das Mittragen auch in schwierigeren Zeiten des Vereins.

Ruedi Bühler wird in seinem Amt bestätigt.

Als neuer Revisor wird Werner Hasler und als Suppleant Heini Brugger gewählt.

Diverses

Es liegen keine Anträge der Mitglieder vor.

Neu erhalten alle Fahrerinnen und Fahrer eine Parkkarte der Polizei Reinach und des Roten Kreuzes BL. Diese berechtigen nicht zum Wildparkieren. Verkehrsregeln müssen trotzdem eingehalten werden.

Dank

Rosmarie Meyer bedankt sich herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, beim Vermittlungsteam für den unermüdlichen Einsatz am Telefon, bei Madelaine Wermuth für das Versenden der Geburtstagskarten und die Dekoration, bei allen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement und natürlich bei allen Anwesenden für ihr Kommen.

Sozialwoche

Das letzt jährige Angebot des kvBL stiess auf ein sehr positives Echo. Auch dieses Jahr wird ein neues Angebot geplant.

Schülerinnen der Klasse M1f stellen die **IT-Kurse** kurz vor. Sie werden diese in der Woche vom 30.6. - 4.7. 2014 anbieten.

Schüler der Klasse WMS 12f machen auf ihr Angebot **Internet Café für Seniorinnen und Senioren** „gluschtig“.

Beim **anschliessenden Apéro** bleibt noch Zeit zum Plaudern, sich persönlich zu informieren und auszutauschen.

Reinach, April 2014

für das Protokoll
Elisabeth Suter